



Fest geplant (in Arbeit)  
Arbeitsgruppen (AK)

Schuljahr 2016/2017

Gemeinsame Werte:

Soziale Verantwortung

Gerechtigkeit

Hohe Ausbildungsqualität

Wertschätzendes Miteinander

Schulfamilie	Schüler	Lehrer	Unterricht
KES Abend	SMV-Fahrten	AK Umwelt und Ordnung	AK Unterricht
Berufsinformationsabend	Streitschlichter	Sozialkompetenzteam	Präsentationscurriculum
Vortragsreihe	Schulfahrten	Lernkompetenzteam	Team Teaching
Festivitäten	AK Schulhausgestaltung	Steuergruppe	GUSTL
Projekttag / Gesundheitstag / Kulturtag	AK Soziales	Suchtprävention	Fachraumkonzept – Vorbereitungsräume
Kooperation mit Hochs./ Unis	Begabtenförderung	Pädagogisches Team	Vertretungskonzept
Interne Evaluation	Mentoring	Projektschulaufgaben	Lernkompetenzcurriculum
Philippinenprojekt	Schulsanitäter	AK Fachraumkonzept	Disziplinikonzept
Weihnachtstrucker / -herzen	Tutoren		Medienkompetenz
Musikalische Abende	Intensivierungen / Wahlunterricht	Mebis (SchiLF)	
Respekt-Projekt – Schule ohne Rassismus	SMV-AGs	Pädagogische Konferenzen	
Schulhausgestaltung	Wettbewerbe	Team Teaching	
		Projekt Umweltschule	
		Lehrergesundheit	



**Bausteine im Bereich Schüler:**

Bereits realisiert      **in Planung**      **in der Zukunft möglich**

Themenfelder	Selbstkompetenz	Sozialkompetenz	Methodenkompetenz	Fachkompetenz
Arbeitsgruppen (Teilnehmer):	<p>Pädagogisches Team Lernkompetenzteam JSA Externe Anbieter</p>	<p>Sozialkompetenzteam Streitschlichter AK Soziales + JSA AK Ordnung und Umwelt SMV Fachbereiche</p>	<p>Lernkompetenzteam Fachbetreuer + Steuergruppe AK Unterricht</p>	<p>Fachbereiche AK Begabtenförderung</p>
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Stärkung des Selbstbewusstseins</li> <li>➤ <b>Stärkung der Selbstwirksamkeit</b></li> <li>➤ Steigerung der Lernkompetenz</li> <li>➤ <b>Ausbau der Selbststeuerungsfähigkeiten</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Wertschätzender und achtsamer Umgang miteinander</li> <li>➤ Konfliktfähigkeit</li> <li>➤ Ausbau der Teamfähigkeit</li> <li>➤ Stärkung von Verantwortungsbewußtsein bei Schülern und Lehrern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Aufbau der Präsentationskompetenz</li> <li>➤ Aufbau der unterrichtlichen Methodenkompetenz von der Einzel- über die Gruppenarbeit bis zum offenen Unterricht (<b>Methodenvielfalt</b>)</li> <li>➤ <b>Medienkompetenz</b></li> <li>➤ Lernstrategien und Konzentrationsfähigkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Individuelle fachliche Förderung eines einzelnen Schülers: Differenzierungen im Unterricht</li> <li>➤ Schüleraktivierende Erarbeitung der Lerninhalte: Orientierung an Schülervorstellungen</li> <li>➤ Lehrplan Plus-Umsetzung</li> <li>➤ Neue Aufgabenkultur</li> <li>➤ <b>Verstärkter Einsatz neuer Formen der Leistungsbewertung</b></li> <li>➤ <b>Förderung leistungsstarker und begabter Schüler im regulären Unterrichtsbetrieb</b></li> <li>➤ Förderung leistungsschwacher Schüler</li> </ul>

<b>Handlungsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mentoring</li> <li>- Lerncoaching</li> <li>- „Zam Graft“</li> <li>- Suchtprävention in der Unter- und Mittelstufe</li> <li>- Lernkompetenzen in der Unterstufe</li> <li>- <b>Selbstkompetenz in der Unter- und Mittelstufe</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnahme an der Ausschreibung „Umweltschule“</li> <li>- Respekt-Projekt</li> <li>- Unterstützung Phillipinen-Projekt</li> <li>- Umweltfreundliche Schulhefte</li> <li>- Weihnachtstrucker + Weihnachtsherzen-aktion</li> <li>- Ordnungsdienst als Erziehungsmaßnahme</li> <li>- Modulare Einheiten zur Konfliktbewältigung im Klassenverband (Mobbing, Teamstruktur, gewaltfreie Kommunikation)</li> <li>- <b>Teambildungsmaßnahmen curricular aufgebaut</b></li> <li>- <b>Maßnahmen zur Stärkung von Verantwortungsbewusstsein im Unterricht (Entwicklung eines Maßnahmenkatalog)</b></li> <li>- <b>Aufbau eines Schülerkaffees</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentationscurriculum</li> <li>- <b>Entwicklung eines Methodencurriculums im Bereich U-Methoden, Lernmethoden,</b></li> <li>- <b>Umgang mit digitalen Medien</b></li> <li>- <b>Konzentrations-trainingseinheiten</b></li> </ul>	<b>Fachbereiche:</b> Erstellung von Grundwissensübersichten, Fragekärtchen, Lernmaterial für Vertretungsstunden <b>Förderung leistungsschwacher Schüler:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mentorensystem</li> <li>- IL-Fachunterricht</li> <li>- Schüler helfen Schüler</li> <li>- <b>Ferienakademie</b></li> </ul> <b>Förderung Leistungsstarker Schüler:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Begabtenakademie</li> <li>➤ <b>Dreh-Türenmodell</b></li> <li>➤ <b>Begabten-Materialkoffer</b></li> <li>➤ <b>Raum der Leistungswilligen</b></li> <li>➤ <b>Begabtenausweis</b></li> <li>➤ <b>Begabtentreffen schulübergreifend</b></li> </ul>
------------------------	--	---	--	---

## Bausteine im Bereich Lehrer:

Bereits realisiert      in Planung      in der Zukunft möglich

Themenfelder	Unterrichtsentwicklung	Räumliche Situation	Zusammenarbeit	Diagnostik
Arbeitsgruppen (Teilnehmer):	<b>AK Unterricht</b> <b>Fachschaften</b> <b>Lehrerteams</b>	<b>AK Fachraumkonzept</b> <b>AK Ordnung</b> <b>AK Schulhausgestaltung</b> <b>Schulleitung (Disziplin)</b>	<b>Pädagogisches Team</b> <b>Steuergruppe</b> <b>AK Lehrergesundheit</b> <b>Pädagogisches Team</b>	<b>Steuergruppe</b> <b>Pädagogisches Team</b> <b>Fachschaften</b>
<b>Ziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Erhöhte Methodenvielfalt</li> <li>➤ Verstärkter Einsatz digitaler Medien um Unterricht</li> <li>➤ Offene Unterrichtsformen: Entwicklung von Selbstverantwortung der Schüler beim Lernen</li> <li>➤ Mitwirkung der Schüler an der Unterrichtsgestaltung</li> <li>➤ Fachübergreifende Projekte</li> <li>➤ Etablierung und Ausbau von neuen Formen der Leistungserhebungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Schaffung einer Wohlfühl-Atmosphäre in der Schule durch Raumausstattung</li> <li>➤ Saubere Schule</li> <li>➤ Mitwirkung der Schüler an der Schulhausgestaltung</li> <li>➤ Untermauerung des Fachraumkonzepts</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Förderung der Teamarbeit im Kollegium</li> <li>➤ Maßnahmen zur Förderung der Lehrergesundheit</li> <li>➤ Entwicklung einer gewaltfreien und wertschätzende Kommunikation</li> <li>➤ Gezielter und kontrollierter Informationsfluss</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Qualitätsverbesserung schulischer Prozesse durch eine interne Evaluation</li> <li>➤ Etablierung einer kontinuierlichen Feedback-Kultur entsprechend der Feedback-Regeln</li> <li>➤ Weiterentwicklung einer modernen Pädagogik anhand des Lehrplan Plus mit selbst auferlegter Kontrolle</li> </ul>

<b>Handlungsformen / Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- GUSTL I (Guter Unterricht sucht tolle Lehr- und Lernmethoden): Workshop mit Lehrer und Schüler zum Austausch von Ideen</li> <li>- Einsatz von mebis / SchiLF zu Mebis</li> <li>- Schulübergreifendes GUSTL II (Kooperation mit Gymn Ottobrunn und Holzkirchen)</li> <li>- Einsatz von digitalen Medien im Unterricht (Ausbau von schulinternen fachbereichsbezogenen Fortbildungen – evtl. Austausch mit Medienkompetenz-Schule)</li> <li>- Mebis-Kurse für Oberstufe anlegen, Informationen der Oberstufe in Mebis,</li> <li>- Projektschulaufgabe</li> <li>- Fächerübergreifende Projekte</li> <li>- Einsatz neuer Formen der Leistungsbewertung: z. B. Lerntandsfortschrittsgespräche ..</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Raumschilder, Flurbezeichnungen,</li> <li>- Raumausstattung in den Fluren und im Aulabereich</li> <li>- Außenbereich: Schulgarten und Eingangsbereich</li> <li>- Ausbau des Ordnungsdienstes als Erziehungsmaßnahme (Teil des Disziplinkonzeptes)</li> <li>- Begrünung von Innen- und Außenanlage</li> <li>-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Team Teaching durch Fachbereich D/Mu</li> <li>- SchiLF Thema „Teambildung und Teamarbeit“</li> <li>- Vorbildfunktion „Teambildungsmaßnahmen in der Schulleitung“</li> <li>- Ausbau von digitalen Materialaustauschmöglichkeiten (z. B. Mebis-Kursen)</li> <li>- Erfassung von Bedürfnissen zur Resilienz und Salutogenese des L</li> <li>- Kollegiale Beratungen</li> <li>- Ruheraum</li> <li>- Schaffung von Lehrerarbeitsplätzen unter gesundheitlichen Aspekten</li> <li>- Mitwirkung von Unterrichtsverteilungen durch die L</li> <li>- Informationsverteilung gezielt über Infoportal</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung von speziell an die Schule angepasste Evaluationsbögen für Lehrer, und für Schüler durch die Steuergruppe</li> <li>- KESS-Rückmeldungen werden als Elternrückmeldung eingebunden</li> <li>- Ermittlung einer Prioritätenliste (vgl. Anhang)</li> <li>- Erfassung der Unterrichtsqualität des Lehrers im Bereich Lehrplan Plus durch Selbstkontrolle des Lehrers</li> <li>- Entwicklung einer kontinuierlichen Feedback-Kultur durch den Einsatz von Feedback-Regeln (SchiLF) und Umfragen (Klassenfragebögen, Lehrerfragebögen)</li> </ul>
------------------------------------	---	--	--	--

## Bausteine im Bereich Schulfamilie

Bereits realisiert

in Planung

in der Zukunft möglich

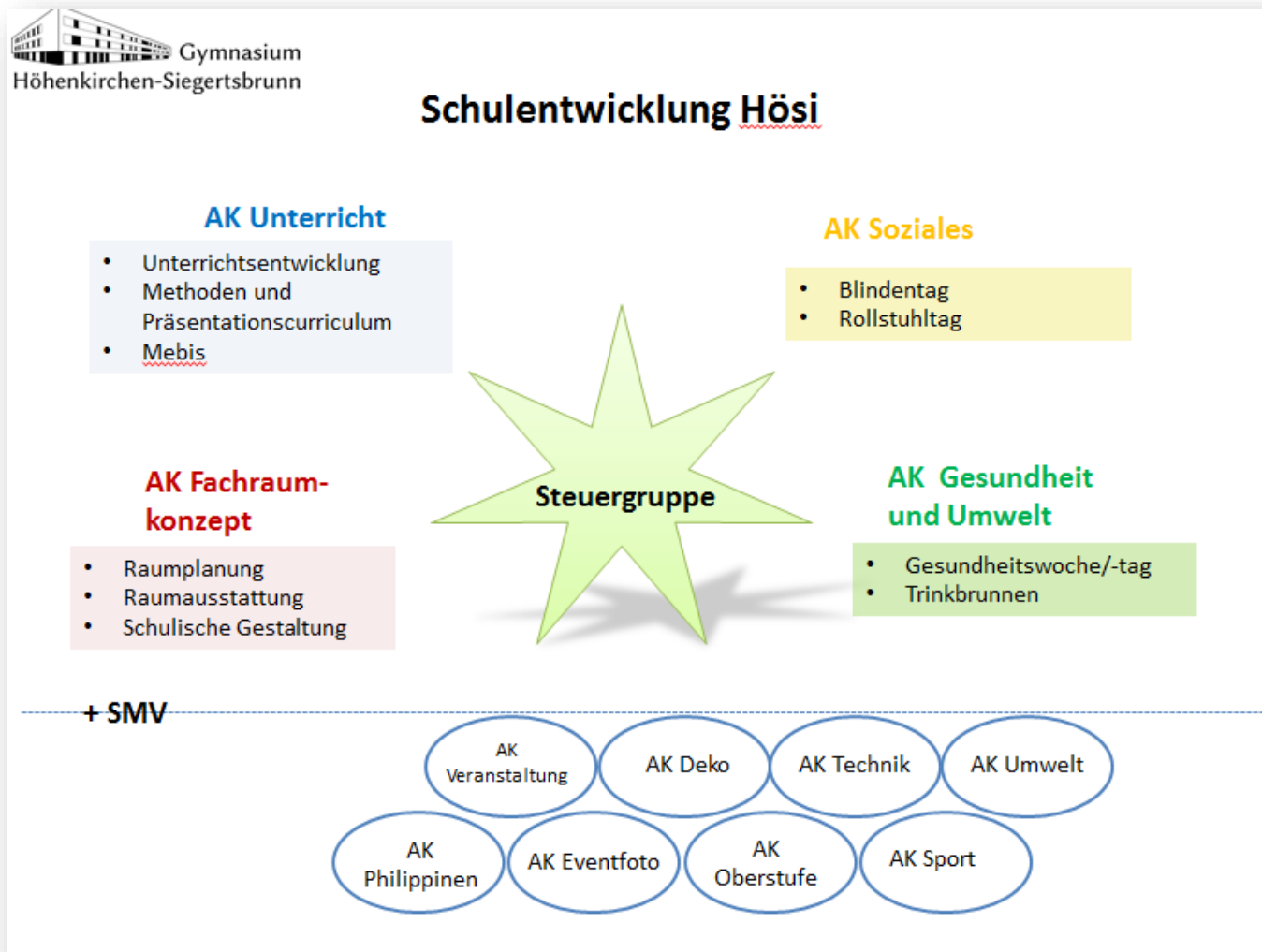
Themenfelder	Zusammenarbeit mit Eltern	Wahlunterricht	Zusammenarbeit mit externen Partnern	OGS	Öffentlichkeitsarbeit
<b>Arbeitsgruppen (Teilnehmer):</b>	<b>Schulleitung, Elternbeirat, Klassenelternsprecher</b>	<b>Kursangebote</b>	<b>AK Begabtenförderung Universität/ Hochschulen Wahlkursangebote</b>	<b>OGS Fachschaften</b>	<b>AG Homepage AG Info-Flyer AG Jahresbericht AG Elternportal</b>
<b>Ziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrer bzw. Schulleitung, Informationsaustausch auf Augenhöhe</li> <li>➤ Entwicklung von Verantwortungsbewusstsein in allen Bereichen der Schulfamilie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Vielfältiges Wahlunterrichtsangebot am Nachmittag</li> <li>➤ Abstimmung mit der OGS</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Intensive Förderung von Leistungsstarken Schülern und Schülern mit Inselbegabungen (v. a. im musischen und künstlerischen Bereich) durch externe Partner</li> <li>➤ Finanzielle Unterstützung durch Kooperationspartner / Firmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Qualitativ hochwertige Betreuung am Nachmittag auf gymnasialem Niveau</li> <li>➤ Intensive Betreuung der Lernzeit und enge Zusammenarbeit der Betreuungskräfte mit den Kernfachlehrern der Unterstufe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Informative, zeitnahe und positive Darstellung der Schule in der Öffentlichkeit</li> </ul>





<b>Handlungs- formen / Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- KESS Abend</li> <li>- Berufsinformationsabend</li> <li>- Konzept zur Erziehungspartnerschaft</li> <li>- Elternkaffee / Stammtische</li> <li>-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahlkurse in Mu / Ku / Theater / NTG / Spo / Sprachen /</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenarbeit mit der Musikhochschule München (Musikstudenten am Hösi)</li> <li>- Teilnahme an Jugend forscht</li> <li>- Ausbau der Zusammenarbeit mit ortsnahen Großfirmen</li> <li>- Teilnahme an Wettbewerben „Jugend forscht“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Qualitätsverbesserung der Lernbetreuung am Nachmittag (keine jahrgangsübergreifenden Gruppen)</li> <li>- Neigungsangebote auf gymnasialem Niveau z. B. weitere Sprachförderungen, musische / künstlerische Angebote / NTG-Angebote</li> <li>- Intensive Zusammenarbeit mit den Fachbereichen und Kernfachlehrern</li> <li>- Abgleich mit Wahlunterrichtsangeboten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau einer Arbeitsgruppe, die hauptverantwortlich die Betreuung der Öffentlichkeitsbereiche übernehmen</li> </ul>
--	---	---	--	---	--

# Schulentwicklung **Beginn** Schuljahr 2016/2017:



## Empfehlenswerte zukünftige Schwerpunkte / Optimierungsmöglichkeiten (pee):

### 1) Individualisierte Persönlichkeitsentwicklung der Schüler:

- a. Schärfung von Verantwortungsbewusstsein auf Schülerseite
- b. Weiterentwicklung der pädagogischen Erziehungskompetenz der Lehrer (Fortbildungen, SchiLFs, Unterrichtshospitationen)

### 2) Qualitätsverbesserung im Bereich Unterricht

- a. Ausbau der Methodenvielfalt
- b. Verstärktes teamorientiertes Denken im Kollegium (Materialaustausch)
- c. Selbstverpflichtende Diagnostik der eigenen Unterrichtsstunden
- d. Etablierung einer regelmäßigen und engmaschigen Feedback-Kultur durch die Schüler

### 3) Schärfung des NTG-Profiles:

- a. Teilnahme an Jugend forscht
- b. Zusammenarbeit mit technischen Hochschulen und Universitäten
- c. Forschendes Arbeiten im Nachmittagsbereich

### 4) Lehrgesundheit und Arbeitszufriedenheit:

- a. Schaffung eines Wohlfühlklimas an der Schule
- b. Aufbau von kollegialen Fallberatungen
- c. Stressmanagement (Schulungen, pädagogischer Tag)
- d. Wahrnehmung und strukturiertere Berücksichtigung von Stärken auf Lehrerseite bei Projektvergabe

## **Anlagen:**

## **Konzepte:**

- 1. AK Unterricht: Gustl (GUSTL I)**
- 2. Lernkompetenz-Curriculum (5. – 6. Jahrgangsstufe)**
- 3. Begabtenförderung (Förderkonzept Leistungsstarker Schüler)**
- 4. Pädagogisches Team (Strukturübersicht)**
- 5. Suchtprävention (Themenverteilung Jahrgangsstufe 5 – 10)**
- 6. Mentorensystem (Konzept) + Förderung leistungsschwacher Schüler**
- 7. Evaluation (Prozessbeschreibung)**
- 8. Präsentationscurriculum**

## 1. AK Unterricht:

<h1>GUSTL</h1>						
<b>17.00</b>	<b>Begrüßung und Hinweise zum Ablauf</b>					
<b>Uhrzeit</b>	<b>Raum 1.01</b>		<b>Raum 1.03</b>		<b>Raum 1.04</b>	
<b>17.15 - 17.30</b>	Learning apps und Simsen		szenisches Lernen		Audience Response mit tweedback.de	
<b>17.30 - 17.45</b>	Lernen durch Lehren		Raumpositionierung und Selbstreflektion		Einsatzmöglichkeiten von <i>mebis</i>	
<b>17.45 - 18.00</b>	gallery walk		Brettspiele in M / F		Arbeit mit dem iPad: Comics und Books	
<b>18.00 - 18.15</b>	Standbilder		Phantasiereise /Bewegte Pause		Vorlesung ??	
<b>18.15 - 18.30</b>	Think-Pair-Share / Placemat / Expertenpuzzle		cooperative learning		flipped classroom	

## 2. Lernkompetenzteam:

<b>5. Jgst.:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einheit I</li> <li>• Einheit II</li> </ul>	<b>Informationsworkshop mit Eltern</b> I: allgemeiner Teil (Lernkompetenzthemen) II: Arbeitsteilige Gruppenarbeit	
	<b>Lernen Lernen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>a. Hausaufgaben: Tagesplan + inhaltliche Umsetzung</li> <li>b. SA-Vorbereitung: Planungsstrukturen</li> <li>c. Heftführung</li> </ul>	
	<b>Individuelle Lernstrategien:</b>	<b>1/2 Std:</b> Lerntypentest (auditiv, visuell, kinästhetisch) => Interpretation (Zielscheibe) Neurodidaktik: Wie funktioniert das Lernen? <b>3/4 Std.:</b> Lernen eines Hefteintrages: Erarbeitung von Methoden Zusammenstellung von Lernmethoden entsprechend der Lerntypen (schüleraktivierte Form) Präsentation von Lernbeispielen, Praxistipps
<b>6. Jgst.:</b>	<b>Textbearbeitung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit Informationen</li> <li>• Lesetechnik</li> </ul> <b>Vokabellernen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Memotechnik</li> <li>• Lernen von Begriffen</li> </ul> <b>Selbststeuerung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzentrationstrainingseinheiten</li> <li>• Entspannungsübungen / Traumreisen</li> <li>• Ressourcenorientiertes Arbeiten</li> </ul>	
<b>7. Jgst.</b>	<b>Methodenkompetenz</b>	Diagrammarbeit

### 3. Begabtenförderung:

#### Förderung leistungsstarker Schüler

Zusammenarbeit mit Hochschulen	Drehtürmodell innerhalb des Gymnasiums	Moderationskoffer zur Anwendung im regulären U-Betrieb	Wettbewerbe / Teamarbeit
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LMU</li> <li>➤ Universität der Bundeswehrhochschule Neubiberg</li> <li>➤ Teilnahme einzelner Schüler an speziellen naturwissenschaftl. Angeboten, wöchentlich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Angebot für einzelne Schüler</li> <li>➤ Herausnehmen aus einzelnen Unterrichtsstunden</li> <li>➤ Besuch von Unterricht in höheren Jgst. im gleichen Fach</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Zusammenstellung inhaltlich anspruchsvoller Materialien zur eigenständigen Vertiefung von Unterrichtsinhalten</li> <li>➤ Fachbereiche: D, G, Politik u Zeitgeschichte, Kunst</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Teilnehmer für Jugend forscht</li> <li>➤ Austauschplattform in mebis</li> </ul>

#### Begabtenakademie

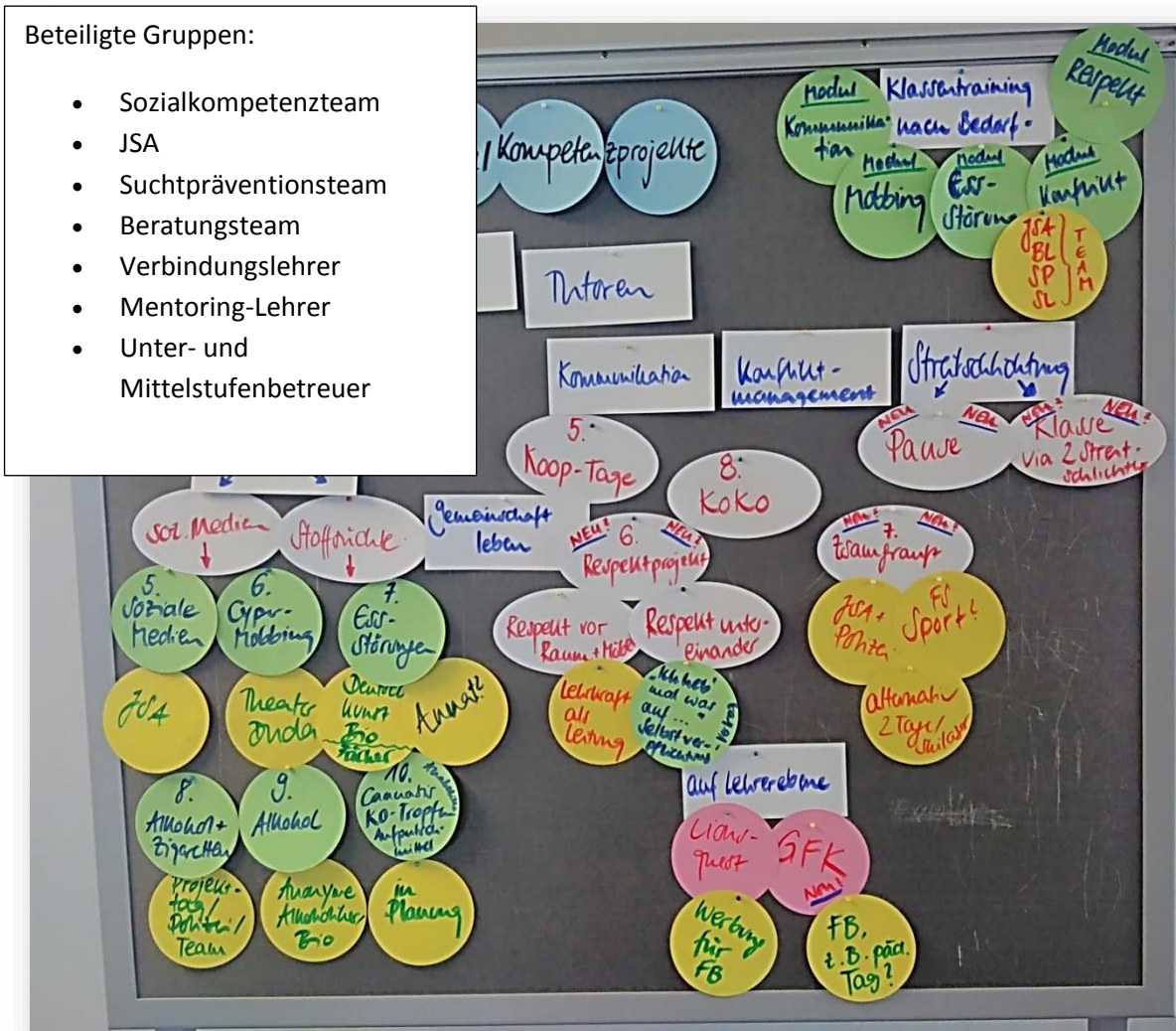
- **Teilnehmer:** Schüler mit herausragender bzw. erfreulicher **Zeugnisleistung**
- **Programm:** verschiedene **außerschulische Lernorte**



## 4. Pädagogisches Team:

Beteiligte Gruppen:

- Sozialkompetenzteam
- JSA
- Suchtpräventionsteam
- Beratungsteam
- Verbindungslehrer
- Mentoring-Lehrer
- Unter- und Mittelstufenbetreuer



## 5. Suchtprävention:

Jahrgangsstufe	Themen	Projekte im Schuljahr 2016/2017
<b>5</b>	Umgang mit sozialen Medien (v.a. WhatsApp)	Projekt mit Schulsozialarbeiterin in den einzelnen Klassen zum Umgang mit WhatsApp
<b>6</b>	Cyber-Mobbing, Medienkompetenz	Theaterstück „Fake – oder war doch nur Spaß“; Vortrag zum Thema „Soziale Medien“ (Rechtslage)
<b>7</b>	Essstörungen	Projekt mit Schulsozialarbeiterin in den einzelnen Klassen
<b>8</b>	Alkohol und Zigaretten	Aktionstag mit verschiedenen Übungen in Zusammenarbeit mit der Polizei Ottobrunn
<b>9</b>	Alkohol	Gespräch mit zwei Mitgliedern des Vereins der Anonymen Alkoholikern im Rahmen des Biologieunterrichts
<b>10</b>	Cannabis, KO-Tropfen, Aufputschmittel, Anabolika	noch in Planung

## 6. Mentorensystem und Förderung leistungsschwacher Schüler

- (1) Erfassung der Schüler, die am Schuljahresende bzw. im Zwischenzeugnis deutliche Lernschwächen gezeigt haben + vorliegender Antrag der Eltern
- (2) Zuteilung der Schüler zu den einzelnen Mentoren in einer Sitzung (persönliche Neigungen werden beachtet)
- (3) Ausbildung neuer Mentoren (Zielsetzung und Realisierung des Mentorenprinzips)
- (4) Terminvereinbarung des Mentoren mit dem Schüler (Ersttermin mit Absprache der Eltern)
- (5) Regelmäßige Mentoren-Sitzungen nach dem Coaching Prinzip
- (6) Informationsaustausch in regelmäßigen Mentoring-Sitzungen unter den Mentoren



### Förderkonzept

Organisation: I. Entjer

<i>Förderung leistungsstarker Schüler</i>	<i>Förderung leistungsschwacher Schüler</i>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Begabtenakademie</li><li>• Förderprogramme für Leistungsstarke und Inselbegabungen</li><li>• Unterstützungsangebote für Lernwillige</li><li>• Zusammenarbeit mit externen Partnern (Hochschulen..)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mentoring</li><li>• Intensivierungen (verpflichtende und freiwillige Intensivierungen)</li><li>• Förderkurse in den Kernfächern</li><li>• Nachhilfe von Schülern für Schüler</li></ul>

#### **Geteilte Klassen:**

- 5. Jgst. in Deutsch und Englisch (je 1 Stunde) und im naturwiss. Arbeiten
- 6. Jgst. in Mathematik und der 2. Fremdsprache (je 1 Stunde)

## 7. Evaluation

Keine Rückmeldung durch das Kollegium bezüglich der Selbsteinschätzungsbögen

=> Zuordnung der Themenfelder eines Qualitätsbereiches, das eine **negative bzw. neutrale Selbsteinschätzung** erhalten hat zu sieben Handlungsbereichen -> Zusammenfassung der einzelnen gleichfarbigen Unterthemen zu offenen Fragestellungen / offenen Aussagen (Fragebogen)

**Ergebnis der Selbstbewertung (Teamtreffen Feldkirchen)**

**Qualitätsbereich / Themenbereich / Unterthemen**

**Zusammenfassung in Handlungsbereiche**

**Handlungsbereiche**

**Fragebogen mit offener Fragestellung**

**Fragebogen Lehrer / Schüler**

▪ c

Selbstbewertung Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn			
Qualitätsstandards	Selbsteinschätzung		
Nr.	Beschreibung	Stärke	
1.1.4	Die Führungskräfte wirken an Verbesserungskriterien persönlich mit. (Sie beteiligen sich aktiv in Arbeitskreisen, bringen Vorschläge ein, setzen sie selbst um)	Die engere Schulleitung ist aktiv an den wichtigen Schulentwicklungs-AKs beteiligt. Auch die weiteren Führungskräfte wirken in starkem Maß an Verbesserungsgesprächen mit, geben Impulse und helfen bei der Umsetzung von eigenen oder fremden (von den Mitarbeitern) Ideen.	Handlungsfeld
1.1.5	Die Führungskräfte regen kollegiale Teamarbeit (auch kollegiale Hospitation) an und unterstützen diese, z. B. durch entsprechenden Lehrermutmaß (zur Bildung von Klassenteams, ggf. Teams) und Stundenangebotsplanung. (gemeinsame Pausen oder Freizeiteinheiten)	Kollegiale Teamarbeit wird da, wo sie bereits stattfindet, von den Führungskräften unterstützt.	Die Bildung von speziellen Lehrerteams ist nur in wenigen Fällen systematisiert. Impulse für Teamarbeit werden zu wenig auf verschiedenen Ebenen und in verschiedenen Bereichen gesetzt.
1.1.6	Die Führungskräfte sorgen für systematische Fortbildung der Lehrkräfte und weiterer Mitarbeiter	Die Einzelbedürfnisse im Hinblick auf Fortbildungen werden stark berücksichtigt.	Es gibt noch kein systematisches Fortbildungskonzept an der Schule.
<b>Themenfeld 1.2</b>			
Die Führungskräfte engagieren sich dafür, dass Aufgaben und Absätze in der Schule effektiv gesteuert und regelmäßig optimiert werden.			
1.2.1	Aufgaben sind eindeutig beschrieben, bekannt gemacht und werden regelmäßig angepasst für die Führungskräfte (z. B. Aufgabenbeschreibung von Fachlehrern, Schulsozialarbeit)	Aufgabenbeschreibungen für die Mitglieder der Führungsebene sind erstellt und werden jährlich überarbeitet.	Es gibt keine schulspezifische Aufgabenbeschreibung für den Unter- und Mittelstufebetrieb.
1.2.2	Personen mit besonderen Aufgaben und weiteren Mitarbeitern (z. B. Klassenlehrer, Fachlehrer, Verbindungslieferanten, Qualitätsmanager, öffentlicher Schulentwicklungsbeauftragter, Wettbewerbsleiter...)	Es existieren Aufgabenbeschreibungen für die Fachlehrer und den OSK. Es existieren Aufgabenbeschreibungen für Klassenleiter und stellvertretende Klassenleiter.	Es gibt noch keinen Qualitätsmanager oder Wettbewerbsleiter.

1. Organisation und Verwaltung (grau)
2. Kompetenzen der Mitarbeiter (gelb)
3. Teamarbeit (rosa)
4. Kommunikation (grün) + Schüler/Eltern (Orange) + Externe Partner (hellgrau)
5. Unterricht (blau)
6. Arbeitsbedingungen (lila)
6. Schulentwicklung - Visionen
7. Eigener Bereich

3. Teamarbeit (rosa)	
a) Mitwirkung, Ermüdung und Unterstützung von Teamarbeit durch die Führungskräfte und den Kollegen	
b) Einbeziehung von Einzelnen und Teams in Entscheidungsprozesse	
c) Selbständige und eigenverantwortliche Wahrnehmung der Aufgaben durch die Teams	
d) Förderung von Teamarbeit durch organisatorische Maßnahmen (z. B. Stundenplanung, Raumverteilung...)	
e) Würdigung und Wertschätzung eigenverantwortlichen Handelns in schriftlicher und mündlicher Form	
f) Weiterentwicklung der Teamfähigkeit der Mitarbeiter (durch z. B. geeignete Schulungen)	
g) Ergänzungen:	

Seite 5



A. Teamarbeit (10%)	
1. Mithilfe, Einbringung und Unterstützung im Teamarbeit des Mitspracherechts und der Aufgaben	
2. Entwicklung von Ideen und Team-Struktur	
3. Verantwortlich und eigenverantwortlich die Verantwortung der Aufgaben durch die Team	
4. Nutzung von Teamarbeit zum gemeinsamen Erreichen der Ziele (z.B. Teamarbeit, Teamarbeit)	
5. Wertschätzung und Anerkennung der Leistungen der Teammitglieder (z.B. Lob und Anerkennung)	
6. Wertschätzung der Teamarbeit der Mitarbeiter (z.B. Lob und Anerkennung)	
7. Ergebnisse	

ogen

## Schülerfragebogen

Allgemeiner Schüler-Rückmelde-Bogen (Stand: 2. Mai 17) ¶

1.-Organisation- und-Verwaltung: (grau) ¶

a) → Findet-Du-die-Beschreibungen-für- <b>besonderen-Aufgaben</b> -an-unserer-Schule-hilfreich(z.-B.-Klassensprecher,-Schülersprecher,-AK-Leiter,-Klassentagebuchführer...)?¶ Wenn-Nein,-was-muss-besser-werden?¶	Ja 😊	Weiß-nicht 😐	Nein ☹️
b) → Weißt-Du,-wo-man-an-unserer-Schule- <b>Beschreibungen-von-Vorgehensweisen</b> -wie-Krankmeldungen,-Hausordnung,-Aufenthalt-im-Pausenbereich- findet?¶	Ja 😊	Weiß-nicht 😐	Nein ☹️
c) → Gibt-es-Deiner-Meinung-nach-eine-strukturierte- <b>Sammlung-von-Lernhilfen</b> (z.-B.-Grundwissensblätter,-Lernmaterial...)?¶ Wenn-Nein,-was-fehlt?¶	Ja 😊	Weiß-nicht 😐	Nein ☹️
d) → Sind-das- <b>Schulgebäude</b> -und-dessen- <b>Gestaltung</b> -für-Dich-zufriedenstellend?¶ Wenn-Nein,-gib-an-warum-nicht?¶	Ja 😊	Weiß-nicht 😐	Nein ☹️
e) → Wird-an-unserer-Schule-mit-wichtigen- <b>Ressourcen</b> (z.-B.-Papier,-Wasser,-Energie,-Müll...)-Deiner-Meinung-nach-umweltschonend-umgegangen?¶	Ja 😊	Weiß-nicht 😐	Nein ☹️
f) → Wird-an-unserer-Schule-Deiner-Meinung-nach-auf- <b>Ordnung-und-Sauberkeit</b> geachtet?¶ Wenn-Nein,-gib-an-wo-nicht?¶	Ja 😊	Weiß-nicht 😐	Nein ☹️

Rückmeldung  
Lehrerfragebogen

Rückmeldung  
Schülerfragebogen

Elternrückmeldung  
KESS

**Prioritätenliste => Priorisierung  
(nach den Pfingstferien)**

**Zusammenführung der Ergebnisse**

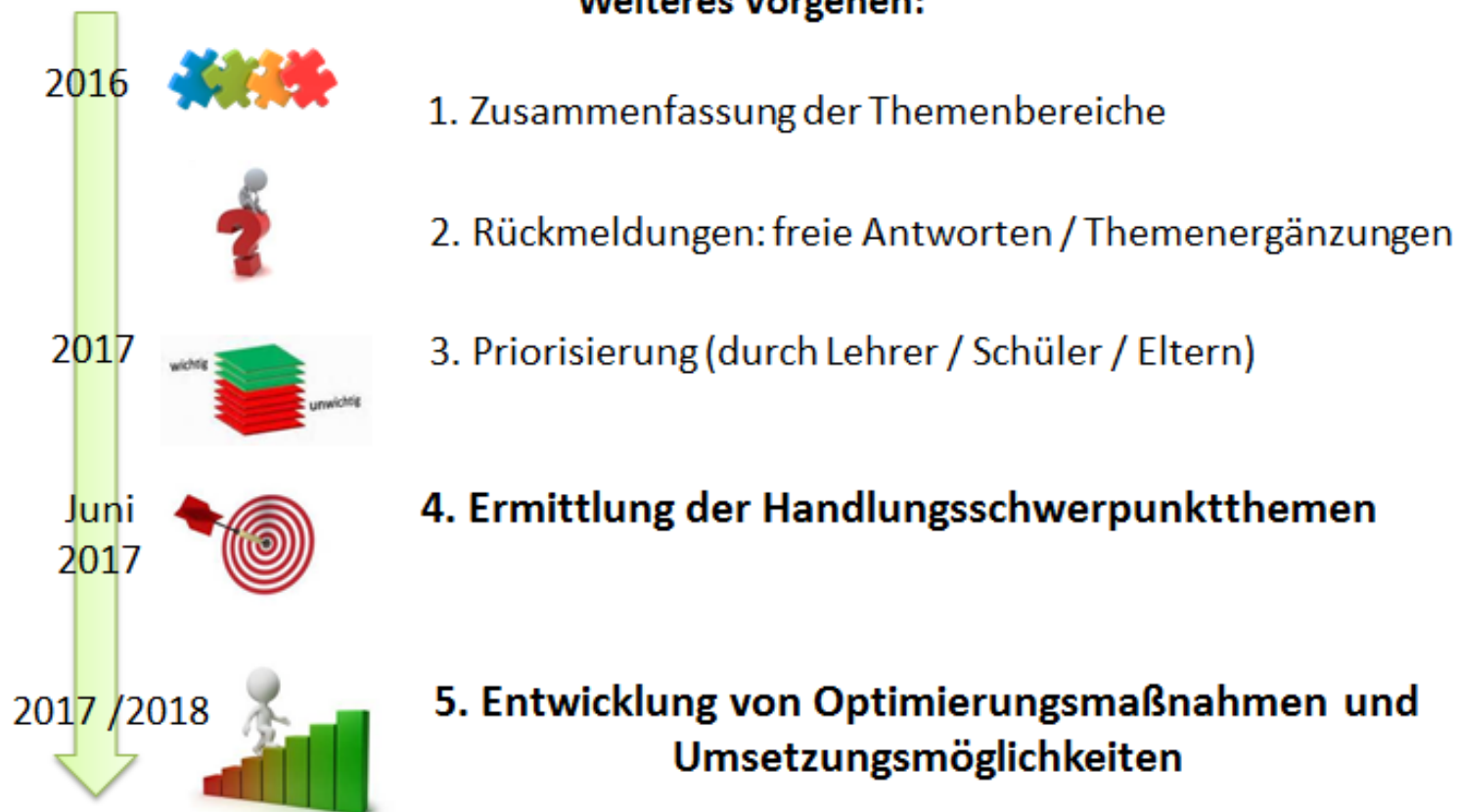
- ⇒ Ermittlung der Handlungsfelder
- ⇒ Aufstellung einer Prioritätenliste



## Zeitplan Evaluation:

### Interne Evaluation

#### Weiteres Vorgehen:





## 8. Präsentationscurriculum Schuljahr 2016/2017

### Methoden Curriculum

(Stand Okt. 2016)

Erstellung eines Präsentationscurriculum für eine Klasse während der Klassenkonferenzen zu Beginn des Schuljahres:

z. B.

Jahrgangsstufe 5		
Präsentieren		
Präsentation:	Verpflichtend: Veranschaulichung: Plakat / ggfs. PPP (5 – 10 min); Schüleraktivierung erwünscht (z.B. Verständnisfrage); Quellenangabe und Handout nicht notwendig	Fächer: NuT / Rel
Vorbereiten und Halten eines Kurzreferates	Buchvorstellung Plakat, Folie, CD oder iPod	Fächer: D / Mu
Recherche		
Erlernen des Umgangs mit Hilfsmitteln wie Sachbüchern und Lexika	Buch Lexikon	Fächer: D
Kennenlernen der Schulbibliothek	Bibliotheksführung Bibliothekssquiz	Fächer: D
Selbstkompetenz		
Lernen lernen	Integriert in den Unterricht	
Fachspezifische Arbeitsmethoden		
Durchführung und Dokumentation von einfachen Experimenten	Experimente	Fach: NuT

# Schulleben:

(rot: Arbeitsgruppen)

